

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 51 (1925)
Heft: 26

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HELVETISCHES GEPLÄNKEL

Bundesrat Motta erklärte bei der Behandlung des Geschäftsberichtes, daß das Wörtchen „von“ beim diplomatischen Korps keine Rolle spiele. Infolgedessen wurde es bei allen „von Besitzenden“ abgeschafft. Damit wäre abermals ein großer Aufdruck von unserer Republik genommen. — Wegen der Nichtbeteiligung des Bundesrates bei der Bestattung Spitteler's erklärte er, Spitteler sei keine diplomatische Persönlichkeit gewesen, sondern nur ein großer Dichter. Wie kann man aber auch nur ein großer, nein, nur der größte Dichter einer Nation sein und es nicht einmal zum Attaché, Honorarkonful oder sonstigem diplomatischem Amte bringen, wenn man doch ganz anders gewürdigt und bestattet würde.

Der Bundesrat hat den Rückzug der sogenannten Tellnoten verfügt. — Daß Tell schon zu seiner Zeit Noten geschrieben hat, ist bis jetzt nicht an die Öffentlichkeit gekommen. Nach diesen Mitteilungen müssen nun aber doch solche vorhanden sein. Es wird sich wahrscheinlich um den Schriftwechsel zwischen Tell und Geßler in der hohlen Gasse handeln.

Die bestehenden Unstimmigkeiten der Geschäftsordnungen des Stände- und Nationalrates wegen der Definition der Begriffe „Postulate“ und „Motionen“ sehen durch Aenderung des Geschäftsverkehrsgezeßes viele erbitterte Kämpfe vor. Die Kosten werden durch eine vierte Kriegsteuer aufgebracht.

Die Altersgrenze für Billette zur halben Tage soll, nach einem im Nationalrat vorgebrachten Wunsche, bis auf 15 Jahre ausgedehnt werden. Diese 15jährigen halben Billette wären auch für effektiv Ältere anwendbar, und wenn sich die S. B. B. gar für 20jährige halbe Billette entschließen könnte, hätten wir in der Schweiz eine ewig junge speziell weibliche Bevölkerung, was sicher auch im Interesse des Landes wäre. Mit welcher Grazie würden dann selbst 40jährige Töchterchen mit halben Billetten fahren.

Die Führung der Schweizer Flagge auf dem Rheine ist vom Bundesrate wieder erlaubt worden, nachdem er sie vor einem Jahre verbot. Wir gehen darum sicher besseren Zeiten entgegen, indem man

glaubt, dadurch die Fruchtanfälle bedeutend ermäßigen zu können. Zudem ist man den Waren diese Rücksicht schuldig, indem man sie durch die Flagge rechtzeitig auf den sie erwartenden Druck unseres Zolltarifes aufmerksam macht und vorbereitet.

Zur Zeit werden die Marokkaner durch Europäer von der Luft aus, meistens mit Brandbomben, befreit. Die Befreiung muß gewaltsam vor sich gehen, da dieser Volksstamm von europäischer Freiheit noch keinen rechten Begriff hat. Man hofft, sie bald liebevoll in die Kulturgemeinschaft unserer Kriege aufnehmen zu können.

Die Akustik im Nationalratssaale ist nun auf den Weltton eingestellt. Es ist ein Doppelboden gemacht und der Zwischenraum mit Turben ausgefüllt worden. Ferner ist oben im Saale eine Leinwand gespannt worden, um die Resonanz zu dämpfen. Die Schallwirkungsprobe wird in der nächsten Session durch die Kommunistengruppe vorgenommen werden. Soll die Resonanz immer noch zu

Fortsetzung Seite 12

Verführt!

HABANDOS
CIGARETTEN-FABRIK
ZIGARRENFABRIK
BürgerSöhne Burg
BLAU 1. FR. ROT 80 CTS. PER 10 STÜCK

Erwachende Lebensfreude

erquickenden Schlaf, erhöhte Leistungsfähigkeit bei geistiger Tätigkeit durch

Yo-Haemacithin-Pillen

(Yohimbin - Testes - Haemacithin)

ärztl. anerkanntes, vielfach bewährtes Kräftigungsmittel bei vorzeitigen Alterserscheinungen, leichter Ermüdbarkeit, Mangel an Konzentrationsvermögen, Nachlassen der Spannkraft und psychischer Impotenz.

Ein Glas mit 50 Pillen Fr. 12.50.

Eine Kurpackung mit 100 Pillen Fr. 24.— franco Nachnahme.

Victoria-Apotheke Zürich

H. Feinstein vorm. C. Haerlin
Bahnhofstrasse 71

Zuverlässiger Stadt- u. Postversand.
Telephon S. 40.28.

Bürgermeisterli

beliebter
Apéritif



Nur echt von:
E. Meyer, Basel

Auslandschweizer

Bücher-Revisor
mit ausgezeichneten Empfehlungen und reicher Erfahrung
sucht Stellung.
Auskunft erteilt die Expedition des Nebelspalter.

„WINTERTHUR“

Unfall-

Haftpflicht-, Kautions-, Diebstahl- und Automobil-Versicherungen

Schweiz. Unfallversicherungs-Gesellschaft
in Winterthur

Lebens-

versicherungen mit und ohne Gewinnanteil Rentenversicherungen

Lebensversicherungs-Gesellschaft
in Winterthur

Auskunft und Prospekte bereitwilligst durch die

Direktion der beiden Gesellschaften in Winterthur oder deren Generalagenturen.

Alle Herren-Artikel

gut und billig

Farbige Herrenhemden mit 2 Kragen 6⁸⁰ & 5⁹⁰

JELMOLI

Zürich



Hochfeine
ZÜRICH
SCHÜBLIG

Spezialität in Desserts
in 5 und 10 Personen

Qualitäts-Vergleichen
überzeugen!

RUFF ZÜRICH
Telephon S. 40.28